

W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 13. Stück.

Sonnabend, den 27. März 1852.

Inhalt.

Jahresbericht. — Kinderbewahranstalt. — Königl. Cer-
vis. — Handwerkerbildungsverein. — Personalnachrichten. —
Armenfache. — Verz. d. Geborenen. — 89 Bekanntmachungen.

Jahresbericht des Gewerberath's.

Nachdem die Jahresrechnung auf den Zeitraum
vom 1. März 1851 bis dahin 1852 von unserm Ren-
danten gelegt und für richtig befunden worden ist, thei-
len wir den Gewerbetreibenden über die Verwendung
der von ihnen zur Deckung der Kosten des Gewerberath's
erhobenen Beiträge Nachstehendes mit.

A. Die Einnahme bestand in:

1. dem Bestande aus voriger Rechnung	24 Rp	4 Sgr	3 R
2. den eingezogenen Restbei- trägen und Zinsen von den bei der Sparkasse belegten 46 Rp	6 =	29 =	10 =
3. der 2. Hälfte d. Einnahme pro 1850/51 der Handels- abtheilung	49 =	21 =	6 =
4. den Beiträgen von 25 Fa- brikanten, 173 Fabr.-Arb. 57 Bäckernstrn., 63 Bött- chernstrn. und 50 Gesellen.	41 =	6 =	9 =
	122 Rp	2 Sgr	4 R
	(13)		

LIII. Jahrg.



B. Die Ausgabe dagegen:

1. in den Gehältern d. Schriftführers und Boten	84 R th	—	1/2	—	1
2. Einsammlungskosten der 41 R th 6 1/2 9 1/2 à 10 %	4	:	3	:	8
3. Büreaufkosten	2	:	22	:	—
4. Portoverlägen	1	:	9	:	—
5. Reinigungskosten für das Sitzungslokal	2	:	—	:	—
	94	:	4	:	8

so daß sich ein Bestand von 27 Rth 27 1/2 8 1/2 ergibt.

Halle, den 11. März 1852.

Der Gewerberath.

Stengel. Wilh. Friedrich. Brauer.

Theodor Preßler.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Seit unserer Bekanntmachung vom 6. Februar 1851 — Wochenblatt S. 225 — sind der Anstalt nachstehende Geschenke zugekommen:

Den 27. März 1851 Durch das Königl. Kreisgericht 15 Sgr. als vom Kaufm. K. überwiesene Sachverständigengebühren.

Den 6. Mai von E. 2 Dgd. Bälle, 2 Dgd. Kreisel nebst Peitschen.

Den 2. Juni durch den Magistrat von der Kreisgerichts-Salarienkasseeverwaltung in Naumb. 10 Sgr.

Den 17. Juni von J. A. 6 St. Knaben- u. Mädchenhemden nebst 1 Thlr. zum Geschenk für 6 Kinder.

Den 10. Juli von dem Kfm. Hrn. L. in Hamburg durch den Kfm. Hrn. F. hier 10 Thlr.

Den 19. Juli von dem Vorstande des hies. Kunstvereins die Hälfte der Einnahme bei der Gemälde-Ausstellung am 15. Juli 4 Thlr. 20 Sgr.

Den 20. Aug. von Frau S. E. 18 Ell. grüne Leinwand zu Rouleaux, 4 Ell. grün baumwollenes Zeug zu kleinen Gardinen und 1 Stück Schnur.

Den 23. Aug. von Mad. A. 1 Thlr. zur Ergötzlichkeit der Kinder.

Den 27. Aug. von S. 4 Kannen Bohnen und 3 Kannen Linsen.

Den 26. Octbr. von Mad. A. 1 Thlr. zur Ergötzlichkeit der Kinder am Martinsfeste.

Den 1. Nov. von Ungen. 1 Schock Weiskohl.

Den 13. Nov. vom Hrn. Geh.-Rath S. in Berlin durch Herrn L. 5 Thlr. 19 Sgr. als den Ertrag eines verkauften Buches.

Den 15. Dec. Für verkaufte Terte zum Requiem von Mozart, welche vom Hrn. Stadtr. G. im J. 1846 beiden Anstalten geschenkt wurden, zur Hälfte 21 Sgr. 6 Pfg. — Den 20. Dec. von Ungen. 3 Leberwürste.

Den 14. Febr. 1852 vom Kfm. Hrn. F. 600 St. Braunkohlensteine.

Indem wir hiermit für diese Gaben herzlichst danken, bitten wir zugleich um das fernere Wohlwollen für unsere Anstalt. Der Vorstand.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar d. J. soll

Montag den 29. März c. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Februar c. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Betrag von den Häusern Nr. 416 bis 883 (zweiter Monat siebente Tour) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll. Halle, den 12. März 1852.

Die Servis-Deputation.

Der Handwerker-Bildungsverein

ladet zu seiner öffentlichen Prüfung, Sonntag den 28. März Nachmittags 3 Uhr, hierdurch alle Gönner und Freunde ergebenst ein. Die Zeichnungen liegen von 1 Uhr ab aus. Lokal: der alte Sechtboden.

Personal-Nachrichten.

Herr Ernst John, welcher dem unter den Namen „Hallisches Orchester“ bestehendem Musikkorps vorsteht, ist zum Stadt-Musikdirector ernannt worden.

Halle, den 22. März 1852.

Der Magistrat.

Armen sache.

An Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Feilhauermeistr. Hrn. Schmidt ist der Schuhmachermeister Herr Siedler zum Armenvater im 3. Bezirk erwählt.

Halle, den 21. März 1852.

Der Magistrat.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 4. Febr. dem Schneidermstr. Adler ein S., Robert. (Nr. 872.) — Den 8. dem Apotheker Pabst ein Sohn, Arthur. (Nr. 184.) — Den 28. dem Schirmsfabrikant Jäger eine T., Caroline Henriette Auguste Louise. (Nr. 872.) — Dem Schuhmachermeister Wolf ein S., Louis Theodor. (Nr. 869.) Dem Fleischermeister Hänchel ein S., August Gustav. (Nr. 980.) — Den 8. März dem Handarbeiter Voigt eine T., Johanne Auguste Friederike. (Nr. 1388.) — Den 10. dem Tischler Jänsch ein S., Johann Friedrich Louis. (Nr. 1360.)

Ulrichsparochie: Den 8. Febr. dem Tischlermeistr. Rudolph ein S., Karl Albert. (Nr. 313.) — Den 14. dem Musikus Wipplinger ein S., August Otto. (Nr. 237.) —

Moritzparochie: Den 19. Jan. dem Mechanicus Trothe eine T., Marie. (Nr. 492.) — Den 15. März dem Tischnermeistr. Kabe ein S., todtgeboren. (Nr. 631.) — Den 18. dem Färbergesellen Leiser eine T., todtgeb. (Nr. 2078.) — Den 19. dem Barbierherrn

Biertümpel eine T., Alwine Hedwig Anna. (Nr. 699.)
Den 22. Januar ein unehel. S. (Nr. 2077.)

Domkirche: Den 3. Febr. dem Schuhmachermstr. Callenberg ein Sohn, Franz Gustav. (Nr. 1005.) — Den 14. dem Zimmermann Hilpert eine T., Friederike Wilhelmine Anna. (Nr. 432.) — Den 21. dem Kohlenaufseher Schröder ein Sohn, Christian Andreas Hermann.

Neumarkt: Den 16. Februar dem Zimmermann Fischer ein S., Friedrich Carl Gustav. (Nr. 1172.) — Den 25. dem Zimmermann Brendel eine T., Therese Auguste Henriette Ellse. (Nr. 1132.) — Den 28. dem Droschkenkutscher Hummel eine T., Christiane Dorothee Bertha. (Nr. 1230.) — Den 2. März ein unehel. S. (Nr. 1231.) — Den 10. dem Handarbeiter Schubert ein S., Heinrich Max Ferdinand. (Nr. 1309.) — Den 13. dem Eichorienfabrikmstr. Bockemüller eine T., Elisabeth Marthilbe. (Nr. 1216.) — Den 17. eine unehel. T. (Nr. 1179.)

Glauch: Den 20. Decbr. 1851 ein unehel. S. (Nr. 1866.) — Den 20. Febr. 1852 dem Eisenbahnarbeiter Zeising gen. Rackwitz eine T., Johanne Friederike Amalie. (Nr. 1697.) — Den 22. dem Kurzwaareshändler Hallupp eine T., Marie Louise Anna. (Nr. 2017.) — Den 23. dem Schmiedemeister Engel sen. ein S., Carl Hermann. (Nr. 1675.) — Den 27. dem Handarbeiter Blaszy ein S., Carl Christian Gottlieb. (Nr. 1882.) — Den 28. dem Schuhmacher Köhler eine T., Johanne Rosine Emilie. (Nr. 1877.) — Dem Stärkefabrikanten Schmidt ein Sohn, Albert Ludwig. (Nr. 1796.)

(Das Verzeichniß der Gestorbenen im nächsten Stück.)

Verichtigung.

Im Hall. patr. Wochenblatt 12. Stück 2. Beilage lese man statt Unteroffizier Ahlscher, Sergeant und Capitain d'arm Ahlscher.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer und Miethsquartierträger, welche noch in dem Besiß von bis jetzt noch nicht vergüteten Quartier-Billets:

- a) aus der Zeit vom 1. October bis incl. 23. November 1850 für die Reserve, Recruten und das Exercier-Kommando des 19. Infanterie-Regiments, Garde-Landwehr, Landwehr, Kavallerie und Landwehr, Infanterie I. und II. Aufgebots; ingleichen
 - b) aus der mobilen Periode vom 24. November 1850 bis Ende Februar 1851 für alle Truppentheile
- sind, werden hiermit aufgefodert, dieselben bis zum 1. April dieses Jahres, Behufs Legung der Schluß-Rechnung, in unserm Quartieramte zu präsentiren, widrigenfalls alle etwa später eingehenden Anträge auf Vergütung für Einquartierung aus gedachter Zeit unberücksichtigt bleiben müssen.

Halle, den 17. März 1852.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das der Wittwe Luze, Johanne Dorothee geb. Wagner, jetzt deren Erben gehörige im Hypothekenbuche Nr. 238 Hallesches Stadtfeld eingetragene auf der Pfändnerhöhe belegene Ackerstück, 3 Morgen 72 □ Ruthen haltend, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 582 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf., soll

am 10. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Referendar Küster meistbietend verkauft werden. Die unbekanntenen Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion hierdurch vorgeladen.

Bekanntmachung.

Vor dem unterzeichneten Königl. Kreisgerichte, als obervormundschaftlichen Behörde der minderjährigen Geschwister Lehmann hier soll

a) der zu dem Wohnhause der Oekonom Carl Wilhelm Lehmann'schen Erben hier selbst Nr. 1543^a in der Schimmelgasse gehörige Garten,

b) der ebenfalls zu diesem Hause gehörige Torplatz nebst Torsschuppen auf

den 27. März d. J. Nachmittags 4 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten

Herrn Kreisgerichtsrath Pergande, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vom 1. April d. J. ab auf 6 Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können vor dem Termine in unserm Vormundschaftsbüreau, Zimmer Nr. 26, in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden.

Halle a/S., am 21. März 1852.

Königl. Kreisgericht II. Abthlg.

Zum Verkaufe des hier in der Mannischen Straße sub Nr. 499 belegenen, zum Nachlasse der verstorbenen Frau Prof. Senff gehörigen Hauses nebst Zubehör an den Bestbietenden habe ich im Auftrage der Eigentümer Licitationstermin auf den 31. März d. J. Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung anberaumt und lade Kauflustige dazu ein. In dem Vorderhause ist ein Laden nebst den übrigen zum Vertriebe der Handlung nöthigen Räumlchkeiten und außerdem unter andern 16 Stuben; in dem Seitengebäude sind 2 vollständige Logis. Außerdem hat das Haus 6 Keller, 6 Torfställe, 1 Pferdestall, Wagenschuppen, 2 Einfahrten, Röhrwasser u. s. w. Auch gehört dazu kein Garten.

Halle, den 26. Februar 1852.

Ebmeier, Rechts-Anwalt.

Zwei Morgen Acker nahe bei Halle sind zu verpachten. Zu erfragen Leipz. Vorstadt Nr. 1595, 1 Treppe hoch.

Zinszahlung.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten Capitale können am 1., 2. und 3. April c. gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine daselbst erhoben werden.

Hallesches Concess. Adresshaus.

Die Direction: Florhe & Comp.

Auction.

Montag den 29. d. Mts. Vormittags 8 Uhr sollen Rathhausgasse Nr. 237 wegen Domicilveränderung einer Familie: 1 Rahmuhr, Schreib- u. Wäschsecretair, Schreibpulte, Eckschränke mit Glasthüren, sehr schöne Kleider- u. Küchenschränke, Sopha's, Kommoden, Spiegel, Groß- und Kohrstühle, Bettstellen, Spiel-, Ausziehe-, runde, Spiegel-, Küchen- u. Waschtische, 6 Stück schöne buntcolorirte Jagdbilder, Gefäße u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auct. Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Montag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll das unter Nr. 420 am gr. Berlin belegene Hinsteinsche Haus nebst Zubehör meistbietend verkauft werden. Auch schon vorher bin ich zu jeder Auskunft bereit.

Brandt.

Auction.

Dienstag den 30. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 1 gold. Cylinderuhr, 1 kl. Wanduhr, 1 sehr gute Windbüchse, Wäsche, Betten, Sopha, Kommoden, Polsterstühle, Gefäße, 6 Dgd. gute Bierflaschen u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Auction.

Montag den 29. März c. Nachmittags halb 2 Uhr versteigere ich auf dem kl. Berlin einfache und doppelte Orbofte, alte brauchbare eichene und kieferne Bohlen, verschiedene Sorten altes Nutzholz, besonders für Böttcher, sowie altes Bauholz zum Brennen.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Kürschner etablirt habe, und empfehle mich für den Sommer mit Nützen jeder beliebigen Facon, so wie auch Militair- und Beamtennützen jeder Art unter Zusicherung größter Reellität.

Gleichzeitig erbiere ich mich auch, den Sommer hindurch Pelzsachen zur Conservirung zu übernehmen.

C. Förner,
gr. Ulrichsstr. Nr. 57. (alte Dessauer).

Einem geehrtesten Publikum empfehle ich mich bestens mit Rohrstuhlflchten.

August Moriz,
Grasweg Nr. 872.

Weinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Leipzigerstr. Nr. 283, sondern kl. Schlamm Nr. 962 wohne.

C. Reich, Schuhmachermstr.

Vocalveränderung.

Heute verlegte mein Verkaufsgeschäft von der Leipzigerstraßenecke unters Rathhaus neben Hrn. Goldarbeiter Rönig, und bitte um ferneres gütiges Wohlwollen.

Halle, den 26. März 1852.

E. J. Arnold, Richte- u. Seifensabrik.

Die Schirmfabrik von Fried. Ant. Spieß am Waisenhanse und Neunhäuser Nr. 199 empfiehlt eine reiche Auswahl Frühjahrsknicker, buntfarbige und grüne, seidene Sonnenschirme mit breiten modernen Kanten von 1 Thlr. pro Stück an, baumwollene Regenschirme von 17¹/₂ Sgr. an, seidene Regenschirme von 2 Thlr. an. Das Beziehen der Schirme in bester Qualität seidener, halbseidener, baumwollener Stoffe, sowie alle Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

129 fast noch neue blaue Tuchjacken sollen am 8. April e. früh 10 Uhr auf dem hiesigen Zeughaufe öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

2. Bat. (Halle) 27. Land.-Regiment.

Eine ruhige, kindertlose Familie sucht zu Johannis d. J. eine Wohnung von 2 kleineren Stuben und 1 Kammer oder 1 größere Stube und 2 Kammern nebst Zubehör. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eingetretener Umstände wegen ist die Vellertage meines Hauses, Klausthorstraße sub Nr. 2168 hier, vom 1. April d. J. ab anderweit zu vermieten.

Halle, den 25. März 1852.

Beeck, Zimmermeister und Stadtrath.

Ein in der Leipzigerstraße belegenes kleines freundliches Logis ist zum 1. April zu vermieten. Näheres goldene Kugel im Eckladen.

Nl. Ulrichsstraße Nr. 1019 ist die obere Etage, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, 5 Kammern, Küche u. s. w. zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 2079 ist die Parterrewohnung nebst Laden und Stallung zu vermieten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, sofort zu beziehen.

Zum 1. Juli habe ich im Vorderhause ein Logis von Stube, Kammer, Küche nebst Feueröfen zu vermieten. Strohhof Gust. Winkelmann.

Eine Stube mit Meubles ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten Nl. Ulrichsstraße Nr. 1016.

Für eine Familie von 3 Personen wird eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Adressen unter A. K. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Im Hause alter Markt Nr. 630 ist ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, Kammern und Küche vom 1. April d. J. ab ganz oder getheilt zu vermieten. Das Nähere ist Nr. 1965 lange Gasse parterre zu erfragen.

Stube und Kammer ist zu vermieten Petersberg Nr. 1445.

Ein kleines Logis ist an eine einzelne Person sogleich oder den 1. Juli zu vermieten Brunoswarte Nr. 561.

Ein Mädchen, welche das Kochen versteht, gute Atteste hat, wird auf ein Rittergut nahe bei Halle zu Ostern oder 1. April zu miethen gesucht. Frau Wittwe Müller am kl. Schlage vor dem Schifferthor wird die Güte haben, Näheres darüber zu ertheilen.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister. Beyer, gr. Ulrichsstr. Nr. 72.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister. Nilius, kl. Klausstr. Nr. 915.

Einen Lehrling sucht mit oder auch ohne Lehrgeld August Große, Böttchermeister, Neumarkt Nr. 1281.

Ein Lehrling kann zu Ostern in meinem Geschäft placirt werden. W. Günther, Uhrmacher.

Ein Bursche von guter Erziehung kann in die Lehre treten bei J. S. Pfeiffer, Webermeister, gr. Schloßgasse Nr. 1063^a.

Ein Kellnerbursche kann placirt werden
Schulgasse Nr. 94.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden angenommen Rathhausgasse Nr. 249, 2 Treppen hoch.

Einen Lehrling wünscht C. Ost, Schuhmachermeister, Nr. 2009 Glaucha, der Kirche gegenüber.

Mehrere Steinbrecher finden Arbeit bei dem Dekorom Rosch, Obersteinthor Nr. 1505.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht Leipzigerstr. Nr. 385, 2 Treppen hoch.

Einen Lehrburschen sucht der Messerschmidt Stock, Taubengasse Nr. 1780.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht Nr. 958.

Der erste Laden vom Markt in der Leipzigerstraße unterm Rathhause nebst Stube, 3 Kammern, 1 Küche 34 Fuß lang, steht von jetzt an zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen bei
Albert Hensel.

Eine Bäckerei an der schönsten Lage hier, welche sich der besten Nahrung erfreut, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu verpachten. Alles Nähere bei dem Cigarren-Fabrikant **Jr. Müller** an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2020.

Ein Haus mit Verkaufsladen *cc. cc. cc.* in der Leipzigerstr., ist gegen geringe Anzahlung zu verkaufen durch **A. Luckenburg**, kleine Steinstr. Nr. 216.

Auch habe ich eine kleine Viehhalterei in Halle billig zu verkaufen im Auftrage.

Zwei gut empfohlene **Commis** suchen als Solche Stellen in Materialwaaren-Geschäften; der Eine am liebsten auf dem Comtoir, wozu er tüchtig ist. Näheres durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus mit Garten in einer Hauptstr. ist gegen Anzahlung von 2—3000 Thlr., ein Haus mit Vorplatz gegen Anzahlung von 1000 Thlr., ein Haus mit 10 Stuben, gegen Anzahlung von 1000 Thlr., ein Haus mit 7 Stuben gegen Anzahlung von 500 Thlr., und ein kleines Haus gegen Anzahlung von 300 Thlr. zu verkaufen durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

400 Thaler werden auf ländliche Grundstücke zu erborgen gesucht **Dompfatz** Nr. 1032.

Burbaum und vielerlei Sorten **Rosen** sind zu haben **Promenade** Nr. 45^b.

Grand Cardinal von **Franz Foveaux** in **Edln** und verschiedene andere preiswerthe **Carotten**, **Schnupftaback** empfing und empfiehlt **Carl Brodtkorb**.

Frische **Braunschweiger** **Mumme** empfing wieder
Carl Brodtkorb.

Einige gesunde kräftige **Acker- oder Arbeitspferde**, ein **Brandenburger Rappe** zum Reiten wie zum Fahren geeignet und ein **zweijähriges Hannover'sches Fohlen** stehen zum Verkauf bei
Carl Brodtkorb.

Mehrere gemachte **Federbetten**, gute und gewöhnliche, werden billig verkauft **Oberglauch** Nr. 1955.

Sonnabend den 27. März
um 9 Uhr Auction von Baumaterialien aus dem abgebrochenen Stedehause in der Halle, darunter noch brauchbares Bauholz und Dachziegel.

Die Pfännerenschaft.

Ein Haus ganz nahe am Markte mit 5 Stuben etc. ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Domplatz Nr. 1032.

Eine Marktbude, Regale, Firma ist billig zu verkaufen nebst einer große Asteplalaube Schulberg Nr. 114.

Ein geräumiger Wäsch- oder Kleiderschrank wird so gleich zu kaufen gesucht in Nr. 746, Schülerhof.

Einige Fuder neue Bruchsteine sind so schnell wie möglich noch abzulassen Scharngasse an der Promenade Nr. 1349/50.



Ein guter starkgebauter Kinderwagen ist billig zu verkaufen oder gegen einen kleinen zu vertauschen Schmeerstraße Nr. 492.

 Mügen 

für Herren und Knaben von verschiedenen Stoffen und neuester Facon sind in reichhaltigster Auswahl vorrätbig und empfiehlt zu billigen Preisen

L. Sugo, gr. Klausstr. Nr. 870.

Zu bevorstehendem Examen und Confirmation empfehle ich eine reichhaltige Auswahl in Knabemügen.

 S. Körner 

Leipzigerstr., dem Kaufm. Hrn. Stahl Schmidt gegenüber.

Decken und Umschlagetücher, Blondenschleier, Seltdene Hüte und Bänder, Kleider in allen Stoffen werden jede Woche schön und billig gewaschen bei

L. Diligent.

Stroh Hüte werden gebleicht und umgenäht bei

L. Diligent, Mannische Straße Nr. 500.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Schmeerstr. Nr. 489 bei
Bertha Liebegott.

$\frac{3}{4}$ St. von Halle ist eine Wohnung für 13 Thlr. an einen Schuhmacher zu vermieten. Zu erfragen großer Sandberg Nr. 265^b zwei Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. April eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Zubehör. Adressen unter X sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine ruhige, kinderlose Familie ohne Geschäft sucht zu Johannis oder Michaelis c. eine gesunde Wohnung von 2 bis 3 Stuben und Kammern nebst Zubehör. Desfallige Offerten mit W sind in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April c. eine Wohnung für einen jährl. Miethszins zwischen 60 und 80 Thlr. Desfallige Offerten nimmt entgegen Polizei-Commissar Georgi, Kutschgasse Nr. 441.

Strohhoispitze Nr. 2118, 1 Tr. hoch, ist ein gutes Sopha für 5 Thlr., ein Tafeltisch 1 Thlr. 15 Sgr., eine Bettstelle 1 Thlr. 10 Sgr., Tellerschrank 1 Thlr., Wanne und Eimer zu verkaufen.

Eine Erstlingsfaue mit 6 Ferkeln steht zum Verkauf H. Klausstr. Nr. 918 bei Staud e, Speisewirth.

Bekanntmachung.

Es sind 5 Stück Fenster mit gutem, weißem Glas, nach neuester Facon, zu jeder Bauart passend, sehr billig abzulassen Leipzigerstr. Nr. 287.

Türkische Pfaffen,

in süßer und großer Qualität empfiehlt à $\text{fl } 2\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 Thlr. 13 fl

Julius Kramm.

Hamburger Preßhese,

Prima, Qualität, täglich frisch zu haben bei
Fr. Mitreuter, Rathhausgasse Nr. 252.

Cabinet künstlicher Glasarbeit im Gasthof zum goldenen Löwen ist incl. bis Montag den 29. März zum letzten Mal zu sehen. Entrée 5 Sgr., Kinder $2\frac{1}{2}$ Sgr. Jeder der resp. Besucher erhält einen Gegenstand gratis. Um zahlreichen Besuch bitten ergebenst

Geschwister Michault.

Ich warne einen jeden Schlossermeister, in meiner Abwesenheit meinem schon ein halb Jahr entwichenen Mann meine Thüren oder Schlösser zu öffnen, indem ich schon so lange mit ihm in Klage stehe und er nichts von mir zu fordern hat.

Christiane Brandt,
Grafenweg Nr. 861.

Ein rehfarbiger Windhund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang genommen werden. Zu erfragen Rathausgasse Nr. 254^a parterre.

Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen. Der Eigentümer kann ihn gegen Insertionsgebühren abholen in Nr. 509, zwei Treppen hoch.

Montag, d. 29. März zum Frühstück Speckkuchen
in meinem neuen Lokale. W. Kurz.

Heute Abend ein großartiger Witz auf Geige, aufgeführt von Chr. Lulaal im obigen Local.

Ich mache hiermit ganz ergebenst bekannt, daß ich mein Caroussel den Sonntag als den 27. auf dem Hofmarkt zur gefälligen Benutzung aufgebaut habe und bitte um geneigten Zuspruch. G. Günther.

Schüler'sche Liedertafel.

Sonnabend den 27. März Conferenz. Wegen nöthiger Besprechung ist es wünschenswerth, daß sich die Mitglieder zahlreich einfinden. Der Vorstand.

Feldschlößchen.

Nächsten Sonntag von 4 Uhr an Unterhaltungs-, Musik und Tanzkränzchen.

Magdeburger Bahnhof.

Zum 1. Viehmarktstag von Nachmittags 4 Uhr an Tanzmusik und freie Nacht.

Bürgergarten.

Sonnabend von 5 Uhr an Pöfelknochen mit Meerrettig. Auch findet daselbst ein gewander Kellnerbursche zum 1. eine gute Stelle.

Sonntag von 4 bis 7 Uhr an Militairconcert
im Bürgergarten.

Diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum **3. April** zurückzuliefern. Vom 7. bis 21. April ist die Bibliothek geschlossen. **J. A.**

Dr. Knauth.

Eine oder zwei geschickte **Pugmacherinnen** können sofort auf längere Zeit **Condition** bekommen in der **Pugshandlung** von **B. Francke**, **Leipzigerstr. Nr. 317.**

Braune Filzhüte
in sehr kleidbarer Facon sind vorräthig bei
L. Wedding.

Auch werden getragene weiße und graue Hüte braun gefärbt in der **Hutfabrik** von **L. Wedding**, **Leipzigerstraße** dem goldnen Löwen gegenüber.

Eine **Beamtenfamilie** ohne Kinder sucht zu **Michaelis** e. eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben mit den nöthigen Kammern und Zubehör. Offerten sind abzugeben große **Ulrichsstraße** Nr. 24. eine Treppe hoch.

Pränumerationsanzeige.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das Zweite Quartal mit Sechs Silbergrößen an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur **Unterstützung verschämter Armen** einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte **Bekanntmachungen** bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs** und **Freitags** spätestens bis **9 Uhr** Morgens — einzusenden, da sonst die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**